



Mitteilungsblatt

Steinbach a.Wald

Ausgabe 03/2021

11.09.2021



Kinder malen ihren „schönsten Platz in der Gemeinde“

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Gemeindeverwaltung sind gerne für SIE da. Ob es sich um Anträge oder einfach nur um eine Frage handelt, wir möchten IHNEN gerne weiterhelfen. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail oder kommen Sie einfach vorbei.

Kontakt

Gemeindeverwaltung Steinbach a.Wald
Ludwigsstädter Straße 2
96361 Steinbach a.Wald

Tel.: 0 92 63 / 97 51 – 0
Fax: 0 92 63 / 97 51 – 29
E-Mail: info@steinbach-am-wald.de
Internet: www.steinbach-am-wald.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr (langer Behördentag)
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nur mit telefonischer Voranmeldung!

Was erledige ich Wo?

Zentrale		09263/9751-0	info@steinbach-am-wald.de
1. Bürgermeister	Thomas Löffler	-11	buergmeister@steinbach-am-wald.de
Sekretariat des 1. Bgm.	Annerose Bittner	-12	vorzimmer@steinbach-am-wald.de
Geschäftsleitung/Kämmerei	Stephanie Naber	-13	geschaeftsleitung@steinbach-am-wald.de
Hauptamt	Markus Grünbeck	-14	hauptamt@steinbach-am-wald.de
Bauamt	Andreas Müller	-21	bauamt@steinbach-am-wald.de
Standesamt	Annerose Bittner	-12	vorzimmer@steinbach-am-wald.de
	Markus Grünbeck	-14	hauptamt@steinbach-am-wald.de
Einwohnermeldeamt	Antje Neubauer	-15	einwohnermeldeamt@steinbach-am-wald.de
Passwesen/Gewerbe	Janine Jungkunz	-10	info@steinbach-am-wald.de
Soziale Angelegenheiten	Maria Konrad	-16	soziales@steinbach-am-wald.de
Kasse	Marietta Ruß	-17	kasse@steinbach-am-wald.de
Steueramt	Helmut Hirth	-18	steueramt@steinbach-am-wald.de
Auszubildende	Betty Müller	-0	betty.mueller@steinbach-am-wald.de
Bauhof	Volker Fehn	-20	bauhof@steinbach-am-wald.de
Tourist-Info im FTZ	Sandra Löffler Günter Martin	09263/386	touristinformation@steinbach-am-wald.de
Tourist-Info im Rathaus	Annerose Bittner	09263/9751-12	vorzimmer@steinbach-am-wald.de
Geschäftsführerin des Fremdenverkehrsvereins	Marion Herrmann	09263/7482	mail@fam-herrmann.com
Generationenbad	Badeaufsicht	09263/9924502	hausmeister.ftz@gmx.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wertvoll, ja sogar lebensnotwendig waren in den vergangenen Wochen die vielen Begegnungen und Zusammenkünfte mit unseren Mitmenschen, welche wir nach einem erneut kräftezehrenden Lockdown wieder erleben und genießen durften. Der Besuch der Schule, gutes Essen in der Gastronomie, Eintauchen ins Schwimmbad, gesellige Vereinszusammenkünfte, schöne Urlaubstage und vieles mehr brachten für die Menschen nach den Monaten der Isolation große Freude. Auch unser Landratsamt hat in der schweren Pandemiezeit unter der Leitung von Landrat Klaus Löffler eine hervorragende Arbeit geleistet. Gewiss haben auch die Außenstelle des Impfzentrums in der Rennsteighalle, die Corona-Teststrecke im Dorfhaus, der mehrmalige Besuch des Impfbusses in unserer Gemeinde und viele weitere richtige Weichenstellungen dazu beigetragen, dass der Landkreis Kronach bereits eine Impfquote von 64% (Stand 29.08.21) aufweisen kann. Auch weiterhin möchte ich an alle Impfzögerer appellieren, die Möglichkeit zu nutzen und sich zeitnah immunisieren zu lassen. So können wir optimistisch auf die kommende Zeit blicken und hoffen vor allem für unsere Kinder, dass sie die Schulen und Kindergärten wieder ohne Unterbrechung besuchen können.



Ein erneut stabiler Haushalt mit Höchstwerten beim Haushalts- und Investitionsvolumen, gepaart mit einem neuen Tiefstwert beim Schuldenstand! So lässt sich der Haushalt 2021 unserer Gemeinde zusammenfassen. Das Haushaltsvolumen beträgt dabei knapp 19 Millionen Euro, darin sind Investitionen in Höhe von 6,645 Millionen Euro beinhaltet, die Verbindlichkeiten reduzieren sich zum Ende des Jahres auf 800 T€. Die Lebensbedingungen für die Menschen werden mit den zielgerichteten Investitionen weiter aufgewertet, die Rahmenbedingungen für Unternehmer und Gewerbetreibende weiter verbessert und die Attraktivität unserer Großgemeinde weiter erhöht. Viele der Investitionen verbessern insbesondere die Lebensqualität der Familien, so dass unsere Gemeinde mehr und mehr zum „Familienparadies im Frankenwald“ wird. Eine weitere Reduzierung des Schuldenstandes, der sich seit meinem Amtsantritt damit halbiert hat, gibt uns zudem für die Zukunft einen entsprechenden Spielraum. Unsere Finanzen sind also bestens geordnet, der Haushalt steht auf sehr fundierten Beinen.

Wunderbare Eindrücke von unserem Nachwuchs bekamen wir durch die vielen beeindruckenden Bilder vermittelt, die uns beim Malwettbewerb zukamen. 69 fleißige KünstlerInnen im Alter von vier bis zehn Jahren haben sich daran beteiligt. Viele der Motive, auf denen der „schönste Platz“ der Kinder gezeichnet wurde, zeigen dabei auch erst kürzlich in der Gemeinde geschaffene oder aufgewertete Freizeitmöglichkeiten.

Unheimlich viel Arbeit musste in den vergangenen Monaten in der Gemeinde erledigt werden. An manchen Tagen waren unsere sehr fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei an der Belastungsgrenze angelangt. Viele unserer äußerst ambitionierten Projekte sind nun in die Wege geleitet, so dass wir diese nun mit Bedacht zu Ende führen und wieder in ruhigeres Fahrwasser gelangen können. Auch beim Prozess der personellen Umstrukturierung sind wir auf einem sehr guten Weg, so dass wir mit einem starken Team, welches noch punktuell verstärkt wird, für die Zukunft hervorragend gerüstet sind. Erfreulich ist auch, dass wir nun wieder einen Ausbildungsplatz im Rathaus anbieten können, letztmals war das vor über drei Jahrzehnten der Fall.

Bei der Bundestagswahl am Sonntag, den 26. September, werden die Weichen für die Zukunft unseres Landes gestellt. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Nun wartet der farbenfrohe Herbst auf uns. Ihnen allen eine schöne Zeit!

Thomas Löffler
Erster Bürgermeister

Neue Mitarbeiter bei der Gemeinde

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Betty Müller, Thomas Löffler und Günter Martin drei neue Mitarbeiter bei der Gemeinde Steinbach am Wald begrüßen und im heutigen Mitteilungsblatt vorstellen dürfen.



Betty Müller hat zum 01.09.2021 die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Steinbach a.Wald begonnen. Die gebürtige Windheimerin hat nach ihrem Abschluss der mittleren Reife das Fachabitur in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung in 2021 erfolgreich abgeschlossen. Bereits im Frühjahr 2020 hat Betty ein Praktikum bei der Gemeinde absolviert. Wir wünschen ihr für Ihre Ausbildung alles Gute und viel Erfolg.

Thomas Löffler II aus Steinbach a.Wald unterstützt seit 01.09.2021 das Team im Freizeit- und Tourismuszentrum. Er ist dort neben den Kollegen Thomas Löffler I und Axel Greser für die Haustechnik und die Betreuung der gesamten Anlage zuständig. Nach seiner Ausbildung zum Kunststoffformgeber bei der Firma Heinz Plastics war er viele Jahre in diesem Bereich tätig. In seiner Freizeit ist Thomas Löffler sportlich sehr aktiv.



Günter Martin verstärkt ebenfalls seit 01.09.2021 das Team im Freizeit- und Tourismuszentrum, allerdings ist er für den Bereich Touristinformation zuständig. Er unterstützt unsere Tourismusbeauftragte Sandra Löffler an den Wochenenden. Günter Martin ist Rentner und hat in seinem Berufsleben bereits einiges erlebt. Er verfügt über eine regionale Verbundenheit sowie regionales Wissen, welches er im Tourismuszentrum gut und gern einbringen möchte.



Die Gemeinde Steinbach a.Wald trauert um

Herrn Waldemar Schneider

+ 13.08.2021

Er war von 1978 bis 1988 als Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung tätig.

Verdiente Mitglieder des Gremiums verabschiedet

Im Rahmen eines Sommerfestes im neuen Biergarten des Freizeit- und Tourismuszentrums verabschiedete die Gemeinde Steinbach am Wald ihre verdienten ausgeschiedenen Mitglieder des kommunalen Gremiums.

Pandemiebedingt war es jetzt erst möglich, das Engagement der nach der Gemeinderatswahl im Jahr 2020 ausgeschiedenen Gemeinderäte zu würdigen. Bürgermeister Thomas Löffler bedankte sich für das großartige ehrenamtliche Engagement zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

In den vergangenen sehr arbeitsreichen Jahren konnte vieles bewegt werden und die Gemeinde wurde auch mit Hilfe der sehr fleißigen Mitglieder des kommunalen Gremiums kontinuierlich nach vorne gebracht. So wurden in den vielen Gemeinderatssitzungen und Gesprächen immer wieder neue Ideen und Anregungen mit eingebracht. Verabschiedet wurden Sibylla Broy (von 2008 bis 2014 und seit 2017 im Gremium), Andreas Fehn (seit 2008) und Uwe Zipfel (seit 2013) und mit einem Präsent gewürdigt. Entschuldigt waren zudem die ebenfalls ausgeschiedenen Daniel Scherbel (seit 2016) und Holger Scherbel (seit 2019).

Bei der Feierstunde waren auch die Mitarbeiter der Gemeinde und die Mitglieder des aktuellen Gremiums mit zugegen.



Im Bild (von links): 1. Bürgermeister Thomas Löffler, 2. Bürgermeisterin Monika Barnickel, 3. Bürgermeister Klaus Neubauer, FW-Fraktionsvorsitzender Josef Herrmann, Uwe Zipfel mit Gattin Karolin, Sibylla Broy, CSU-Fraktionsvorsitzender Markus Löffler, BLS-Fraktionsvorsitzender Frank Hirschböck, SPD-Fraktionsvorsitzender Peter Gründl, Andreas Fehn.

Kommunale Verdienstmedaille in Bronze für Herrn Manfred Fehn aus Steinbach am Wald – Windheim

Laudatio von Landrat Klaus Löffler: Manfred Fehn bringt sich seit sage und schreibe 37 Jahren ununterbrochen als Mitglied im Gemeinderat von Steinbach am Wald und in dessen Ausschüssen ein. Unermüdlich und mit großem persönlichen Einsatz setzt er sich dabei für die Belange der Kommune sowie die der Bürgerinnen und Bürger vor Ort vorbildlich ein.

Im Rechnungsprüfungsausschusses – dem Gremium gehört er übrigens seit nunmehr 31 Jahren an und hat hier seit 2008 den Vorsitz inne – dringt er stets darauf, maßvoll mit den anvertrauten Steuermitteln umzugehen und die Folgekosten von Investitionen zu bedenken. Ab März 2017 fungierte er auch als stellvertretender Fraktionssprecher.

Unter seine Ägide wurde die musische Erziehung in der Mittelschule Windheim verstärkt, da er als Gemeinderatsmitglied initiativ die Bezuschussung eines Gesangslehrers durch die Gemeinde vorangetrieben hat. Besonders am Herzen liegt ihm aber auch die Entwicklung der Kinderbetreuung. In seiner Funktion als Kirchenpfleger ist er für den Betrieb des kath. Kindergartens in Windheim verantwortlich.

Bei seinen stetigen Abstimmungen mit der Gemeinde und bei der Umsetzung von Baumaßnahmen behält er immer das große Ganze im Blick und wirkt ausgleichend, um die Belange der Gemeinde mit denen des Kindergartens in Einklang zu bringen.

Im gesellschaftlichen Bereich engagiert er sich seit Jahren als Vorsitzender der Sängervereinigung Edelweiß Windheim (18 Jahre bis 2020) sowie als Kirchenpfleger der St.-Nikolaus-Pfarrei Windheim und im Pfarrgemeinderat.



Wahl zum Deutschen Bundestag 2021



Am **26.09.2021** findet von **8.00 bis 18.00 Uhr** die Bundestagswahl statt.

Die Gemeinde Steinbach a.Wald ist in folgende Wahlbezirke und Briefwahlbezirke eingeteilt:

Allgemeine Wahlbezirke:

- **0001** Rennsteighalle Steinbach a.Wald, Badstr. 2 NEUIII
- **0002** Kulturhalle Kehlbach, Zur Kulturhalle 3
- **0003** Mehrgenerationenhaus Buchbach, Laurentiusstr. 17
- **0004** Jugendheim Hirschfeld, Marienstr. 10
- **0005** Mittelschule Windheim, Schulstr. 11

Briefwahlbezirke:

- **0011** Rathaus Steinbach a.Wald, Ludwigsstädter Str. 2
- **0012** Feuerwehrhaus Steinbach a.Wald, Rennsteigstr. 58

Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Briefwahlunterlagen können noch bis Freitag, 24.09.2021, 18.00 Uhr, beantragt werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Wahlbekanntmachung.

Aufruf! Bilder, Texte und Dokumente aus der Ortsgeschichte



Die erste urkundliche Erwähnung unserer Ortschaften Buchbach, Hirschfeld und Kehlbach stammt aus dem Jahr 1222. Entsprechend feiern alle drei Ortschaften mit ihren Bürgerinnen und Bürgern im kommenden Jahr ihr 800-jähriges Dorfjubiläum. Die Feierlichkeiten, Feste und Veranstaltungen unserer örtlichen Vereine, Verbände und Organisationen im Jahr 2022 sollen dabei allesamt im Zeichen des Jubiläumjahres stehen. Die Gemeinde Steinbach am Wald wird zudem für alle drei Ortschaften unter Federführung von Rudolf Pfadenhauer, ehemaliger Leiter der Kreisbibliothek, jeweils eine möglichst fundierte Ortschronik erstellen und bittet um Mithilfe bei der Bereitstellung von Bildern, Texten und Dokumenten zur Dorfgeschichte. Bitte wenden Sie sich damit an Monika Barnickel für Buchbach, Veronika Schadeck oder Hartmut Neubauer für Hirschfeld und Werner Vetter oder Rainer Neubauer für Kehlbach. Gerne können Sie sich natürlich auch direkt an Bürgermeister Thomas Löffler oder die Rathausmitarbeiter wenden. Wir sind auf die Mithilfe der Bürgerschaft angewiesen und freuen uns über jeden noch so kleinen Beitrag, der unsere Ortschroniken aufwertet.

Feierstunde für Schulabgänger und Auszubildende

Du hast Deinen Schulabschluss oder Deine Ausbildung mit Erfolg bestanden. Sehr gerne möchte ich Dir in einer kleinen Feierstunde im Namen der Gemeinde und auch persönlich gratulieren.



Aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO – ist es leider nur noch bedingt möglich, die Anschrift der Schulabgänger bzw. Auszubildenden über die jeweiligen Schulen zu erhalten.

Ich lade Dich hiermit recht herzlich ein, **am Samstag, dem 25. September 2021 um 16.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Steinbach a.Wald**, mein Gast zu sein.

Um besser planen zu können melde bitte Deine Teilnahme bis spätestens 20.09.2021 bei Frau Annerose Bittner, Mail: vorzimmer@steinbach-am-wald.de, an.

Im Rahmen der Veranstaltung gelten natürlich die aktuell gültigen Abstands- und Hygieneregeln!

Ich freue mich auf Dein Kommen.

Herzlichst, dein Thomas Löffler

Alter „Hunt“ erinnert in Steinbach an die Stockheimer Bergbaugeschichte

Steinbach am Wald. Das Freizeit- und Tourismuszentrum mit der angegliederten Rennsteighalle dient nicht nur zum Sport und Erholung, sondern ist auch ein Schaufenster der Region. Nun ist es um einen Schatz aus der Vergangenheit reicher. Denn am Montagnachmittag wurde im Außenbereich offiziell ein „Bergwerkstollen“, der an die Stockheimer Bergbaugeschichte erinnert, seiner Bestimmung übergeben.

Insgesamt rund 500 Stunden verbrachten die Mitarbeiter des Steinbacher Bauhofs, Günter Scheler vom Förderverein Bergbaugeschichte Stockheim/Neuhaus und sein erster Vorsitzender Gerwin Eidloth damit, ein Stockheimer Wahrzeichen in der Rennsteiggemeinde zu etablieren. Innendrin ist ein „Hunt“ zu sehen. Der offene, länglicher viereckiger Kasten, der mit Rädern versehen ist, war früher im Bergbau eingesetzt. Mit diesem „Hunt“ werden nicht nur Bergbaufreunde an die Geschichte des Fördergefäßes und des Bergbaus erinnert. Wie Günter Scheler erklärte, wurde in Stockheim das Steinkohlebergwerk im Jahre 1968 geschlossen. Mit diesem Tag ging nicht nur die 200-jährige Stockheimer Bergbaugeschichte zu Ende, sondern es verloren Gebäude, Werkzeuge, Maschinen und alte Utensilien, welche zur Gewinnung Steinkohle benötigt wurden, ihre Bedeutung. Gewinn konnte nur durch dessen Veräußerung erzielt werden, was leider auch in großem Umfang geschah. Nicht zuletzt sei man froh, dass man den Hunt, der bis 1991 in Gehren im Einsatz war, nach Steinbach bringen konnte.

Scheler zeigte sich begeistert von der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Steinbacher Bauhofs. Wie er erklärte, wurde beim Bau des „Bergwerkstollen“ zuerst eine Holzkonstruktion gefertigt. Danach folgten Stempel (Stütze aus Holz zum Abstützen), Kappe (horizontal eingebauter Balken) und letztendlich die Teerpappe. Alles wurde im Freien miteinander verschraubt und nach der Fertigstellung mit viel Kraft in die Grube hineingeschoben. Überhaupt findet es Scheler, ebenso wie

der Stockheimer Bürgermeister Rainer Detsch, es als eine gute Sache, dass in der Rennsteiggemeinde an die Stockheimer Bergbaugeschichte erinnert wird. „Was ihr hingestellt habt, sucht ihresgleichen!“ lobte Detsch sein die Mitarbeiter des Steinbacher Bauhofs, Günter Scheler und Gerwin Eidloth (beide vom Förderverein). Er wies darauf hin, dass derzeit viele Bürger ihren Urlaub in der heimischen Region verbringen und ihre Heimat neu entdecken. Er hoffe nun, dass der eine oder andere Rennsteigwanderer beziehungsweise Besucher des Freizeit- und Tourismuszentrums neugierig auf die Stockheimer Bergbaugeschichte wird und in seine Gemeinde zum Bergbau-Magazin kommt, das vor wenigen Tagen wieder die Pforten öffnete.

Infotafeln vor dem „Bergwerkstollen“ machen neugierig auf die Stockheimer Bergbaugeschichte. Sie geben Hinweise über die harte Arbeit der Kumpels, über Kohle und Katastrophen. Es wird daran erinnert, dass Stockheim jahrhundertlang das Zentrum des bayerischen Steinkohleabbaus war. Dass einst Hunderte von Bergarbeitern nach den „schwarzen Diamanten“ gegraben habe. Über 100 Millionen Zentner Kohle sind in den einzelnen Gruben bis zur endgültigen Schließung im März 1968 ans Tageslicht befördert worden. Ein Bild an der Hinterwand im Stollen gibt auch einen kleinen Einblick über den Berufsalltag der Kumpels.

Der Steinbacher Bürgermeister Thomas Löffler erklärte, dass es bei der Konzeption des neuen Freizeit- und Tourismuszentrums auch darum ging, die Region darzustellen und auf Sehenswürdigkeiten in den umliegenden Gemeinden hinzuweisen. „Und da gehört neben Glas, Schiefer, Holz auch die Stockheimer Bergbaugeschichte dazu.“ Anerkennende Worte fand er zudem für den Förderverein Bergbaugeschichte Stockheim/Neuhaus, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die Geschichte nie in Vergessenheit geraten lassen.



Bildunterschrift: Sie freuen sich über die gelungene Nachbildung eines Bergwerkstollens. Dieser soll die Besucher des Freizeit- und Tourismuszentrums auf die Stockheimer Bergbaugeschichte aufmerksam machen. Mit im Bild: die Mitarbeiter des Bauhofs, die Bürgermeister Thomas Löffler und Rainer Detsch (4. und 6. Von links), sowie Günter Scheler und Gerwin Eidloth vom Förderverein Bergbaugeschichte.

Text und Bild: Veronika Schadeck

Doppelter Abschied an der Grund- und Mittelschule Windheim

Windheim- Kurz vor den Sommerferien wurden an der Grund- und Mittelschule Windheim Rektorin Andrea Paschold und Konrektorin Sabine Söllner verabschiedet. Während Andrea Paschold in den verdienten Ruhestand tritt, wechselt Sabine Söllner an die Grund- und Mittelschule Küps. Die offizielle Verabschiedung erfolgte - auf eigenem Wunsch der Schulleiterinnen - nur im kleinen Rahmen, inmitten ihrer Kollegen sowie Steinbachs Bürgermeister Tomas Löffler und Rektor Johannes-Peter Müller von der Verbundschule in Pressig.

In herzlichen Worten dankte der Bürgermeister auch namens seiner Amtskollegen Timo Ehrhardt aus Ludwigsstadt sowie Peter Ebertsch aus Tettau der Rektorin sowie Konrektorin für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Leitung der Grund- und Mittelschule stelle eine - so Löffler - große Aufgabe dar mit gerade auch in den vergangenen Jahren vielen Herausforderungen; wie unter anderem die Integration der Flüchtlinge, die fortschreitende Digitalisierung, die Schulsozialarbeit, die Offene Ganztagschule und zuletzt die Corona-Pandemie und das neue Mobilitätskonzept des Landkreises Kronach. „Die letzten fünf Jahre ist viel passiert. Das Aufgabenfeld ist immer breiter geworden“, stellte er heraus. Als Sachaufwandsträger habe man versucht, Lehrern und Schülern - soweit finanziell machbar - bestmögliche Rahmenbedingungen zu bieten, wobei man sicherlich auf einem sehr guten Weg sei.

Der Rektorin, die die Schule immer fest im Griff gehabt habe, wünschte er ihr für ihren Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit. Ein ganzes Berufsleben lang als Lehrerin jungen Leuten das Rüstzeug für ihren späteren Lebensweg an die Hand zu geben, sei eine große Leistung; war doch Andrea Paschold nicht nur 14 Jahre in Windheim an der Schule, sondern zuvor in ganzen Raum Oberfranken bis Erlangen unterwegs. Abschließend hoffte er, sie möge der Schule verbunden bleiben. Die Tür der Schule und des Rathauses stehe ihr immer offen.

Gleiches gelte auch für die Konrektorin, die aus nachvollziehbaren persönlichen Gründen die Schule verlasse, um näher bei ihrem Wohnort zu sein. Selbst bei widrigen Verkehrs- und Witterungsbedingungen habe diese in den vergangenen Jahren den Weg von Kronach nach Windheim auf sich genommen. Auch bei landkreisweiten Veranstaltungen sei sie immer präsent gewesen. Für ihren weiteren beruflichen Lebensweg wünschte er ihr weiterhin viel Erfolg.

Erfreulicherweise sei die Grund- und Mittelschule Windheim mit dem neuen Schulleiter Bernd Jungkuntz auch in Zukunft gut aufgestellt. Der gebürtige Teuschnitzer sei hier kein Unbekannter, sondern war beispielsweise schon in den Schulen Pressig und zuletzt in Sonnefeld tätig. Gemeinsam mit seinem neuen Stellvertreter Michael Zenk werde man auch weiterhin die Herausforderungen gemeinsam anpacken und die Schule nach vorne treiben.

Die besten Grüße übermittelte Johannes-Peter Müller - als Rektor der Grund- und Mittelschule Pressig aber auch persönlich als Freund, hatten sich doch die Wege von ihm und Andrea Paschold bereits seit Kindheitstagen immer wieder gekreuzt. Nachdem die Beiden schon im gleichen Frankenwald-Express zum Kaspar-Zeuß-Gymnasium gefahren waren, trafen sie sich später im Studium wieder und danach als Lehrer. Im Schulverbund arbeiteten sie leider nur ein Jahr zusammen. Wie er herausstellte, habe es unter den Schulen nie Konkurrenzdenken gegeben, sondern stets ein gutes Miteinander zum Wohl der Kinder.

„Andrea Paschold und ich haben uns immer blind verstanden und waren uns immer einig“, würdigte Sabine Söllner die sehr enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Schule verlasse sie mit einem weinenden Auge, seien ihr doch die Einrichtung und die gesamte Schulfamilie sehr ans Herz gewachsen. Es seien rein persönliche Gründe, wenn sie nun die Schule in Richtung Küps verlasse.

Namens des Kollegiums dankte Michael Zenk der scheidenden Rektorin für ihre Ehrlichkeit und das Vertrauen, das diese in ihre Lehrer gesetzt habe. „Es ist alles andere als selbstverständlich, dass man seinem Chef sagen kann, was man denkt“, verdeutlichte er. Auch Sabine Söllner sei eine energische, tatkräftige, entschlossene und zuverlässige Kollegin, die man nur sehr ungern ziehen lasse.

„Alle Veränderungen haben ihre Melancholie, denn was wir hinter uns lassen, ist ein Teil unserer selbst. Wir müssen einem Leben Lebewohl sagen, bevor wir in ein anderes eintreten können“, schmunzelte die Rektorin, sichtlich gerührt von der ihr entgegengebrachten Wertschätzung und auch schöner, liebevoll ausgewählter Abschiedsgeschenke. Zum Abschied war es ihr wichtig, Danke zu sagen - zuerst an den Sachaufwandsträger; sei man doch mit allen Anliegen zunächst bei Bürgermeister Klaus Löffler und nunmehr auch bei Thomas Löffler nebst dem jeweiligen Gemeinderat immer auf offene Ohren gestoßen. „Kein Wunsch blieb unerfüllt“, stellte sie heraus. Weiter dankte sie dem Schulamt mit Gisela Rohde und Kerstin Zapf für die stets kommunikative Lösung aller im Laufe eines Schuljahres anfallenden Probleme. Dank gebühre auch Johannes-Peter Müller von der Verbundschule sowie der gesamten Schulfamilie mit den Teams aus Offener Ganztagschule, Grund- und Mittelschule sowie dem Elternbeirat.



Bild: (von links) Rektor Johannes-Peter Müller (GMS Pressig), die scheidende Konrektorin Sabine Söllner und Rektorin Andrea Paschold, OGTS-Leiterin Steffi Wicklein sowie Bürgermeister Thomas Löffler bei der kleinen offiziellen Verabschiedung.

Text und Bild: Heike Schüle

Steinbacher Grundschule ist fit für die digitale Zukunft

Die Schule wurde mit Glasfaseranschluss sowie Netzwerk- und IT-Medientechnik auf dem allerneuesten Stand ausgestattet. Hohe Förderungen machten dies möglich. Die Begeisterung von Lehrern wie Schülern ist groß.

Steinbach/Wald- Die Gemeinde Steinbach am Wald investiert mithilfe von Förderprogrammen in die digitale Zukunft ihrer Schulen und bietet damit den Schülern bestmögliche Entwicklungschancen. Nachdem der Computerraum der Mittelschule in Windheim bereits entsprechend ausgestattet wurde, führt man nunmehr auch bereits die Grundschule ins digitale Zeitalter. Bei einem Vor-Ort-Termin in Steinbach am Wald freute sich Bürgermeister Thomas Löffler - gemeinsam mit weiteren Beteiligten - über den Abschluss der Arbeiten an der „digitalen Grundschule“. Parallel zur Ausstattung mit digitalen Medien erfolgte auch eine Glasfaseranbindung an beiden Schulen.

„Gerade Corona zeigt, welche Bedeutung der Digitalisierung an den Schulen zukommt“, bekundete der Bürgermeister. Den technischen Wandel im Bereich der Bildung könne und solle man auch nicht aufhalten. Es werde daher immer wichtiger, schon Kindern die mediale Art des Lernens näher zu bringen. „Die Digitalisierung wäre so oder so gekommen. Die Pandemie hat sie nur beschleunigt. Wenn man Corona überhaupt etwas Positives abgewinnen möchte - dann, dass sie den Schulen einen Digitalisierungsschub beschert“, verdeutlichte er.

Netzwerk- und IT-Medientechnik auf dem neuesten Stand

Das gesamte Gebäude der Grundschule in Steinbach am Wald erhielt LAN- und WLAN-Netz (6 Access-Points). Vier Klassenräume wurden mit jeweils zehn Datenanschlüssen ausgestattet; die Gruppenräume mit zwei bis vier Datenanschlüssen. Angeschafft wurden zwei Klassensätze mit insgesamt 25 Ipad, jeweils in einem Koffer. Darüber hinaus wurden vier Klassenräume mit jeweils vier All-in-One Computern, einem Notebook, einer Apple-TV Box sowie einem Beamer mit Leinwand, Dokumentenkamera und Soundbar ausgestattet. Auf die Gesamtkosten von ca. 85.000 € erhielt die Gemeinde eine Förderung von 90% nach der bayerische Förderrichtlinie „Digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR)“. Die Beratung und Unterstützung bei Planung und Überwachung der Ausführung oblag dem Ingenieurbüro Reuther NetConsulting, Bad Staffelstein.

Die Grundlage für eine maximale Geschwindigkeit der Internet-Verbindung schafft der neue Glasfaser-Anschluss, der mit 32.600 € zu Buche schlug. Hierfür wird eine ebenfalls 90%-ige Förderung nach der bayerischen Förderrichtlinie „Glasfaseranschlüsse für Schulen, Krankenhäuser und Rathäuser (GWLNR)“ gewährt. Für die Beratung und Unterstützung zeichnete das Ingenieurbüro IK-T GmbH Regensburg zuständig.

Löfflers Dank galt der Regierung für die sehr hohe Förderung, mit der sie die Schulen fit für die digitale Zukunft mache, wie auch den beiden Schulen für das sehr gute und konstruktive Miteinander. Für die Arbeit mit der neuen IT-Technik bedürfe es insbesondere auch engagierter Lehrkräfte, die sich darauf einließen, was an beiden Schulen der Fall sei. Dem konnte sich der Verwaltungsmitarbeiter Helmut Hirth nur anschließen. Der Gemeinde sei es - so der EDV-Experte - ein großes Anliegen, der „superklasse“ Lehrerschaft bestmögliche Rahmenbedingungen mit Technik auf dem allerneuesten Stand der Technik zu bieten.

„Wir möchten die neue IT-Medientechnik nicht mehr missen“, bekundete Stephanie Biesenecker, Klassenleiterin der zweiten Jahrgangsstufe, dass diese von der Lehrerschaft von der ersten bis zur sechsten Schulstunde rege genutzt werde. Gerade auch die Dokumentenkameras stellten im Schulalltag eine große Erleichterung dar. Die sich dadurch ergebenden neuen Möglichkeiten der Unterrichts-Gestaltung bewirkten eine vermehrte Aufmerksamkeit und höhere Motivation bei den Schülern. Der Einsatz im Schulalltag sei zugleich ein wichtiger Bestandteil, wenn es um den Aufbau von Medienkompetenz gehe. Eine große Hilfestellung seien insbesondere auch die Laptops als Leihgabe für die Schüler während des Home Schooling.

„Ohne die neue Technik wäre es im Distanzunterricht nicht gegangen“, pflichtete ihr Konrektorin Sabine Söllner bei. Sehr dankbar sei man für die Unterstützung durch den Fachlehrer Sebastian Unger. Obwohl dieser eigentlich als Systembetreuer „nur“ für die Schule in Windheim zuständig sei, habe er sich freiwillig auch der Digitalisierung an der Steinbacher Schule angenommen.

Abschließend dankte Stephanie Biesenecker auch für einige weitere Anschaffungen, darunter ein neuer Farbkopierer sowie eine neue Telefonsprechanlage. Aufgrund der digitalen Verbindung der Klingel mit Telefon bzw. Video kann man nunmehr auch vom Klassenzimmer aus die Eingangstür öffnen.



Bild: Große Freude über die neue IT-Medienausstattung an der Grundschule Steinbach am Wald. Stolz präsentieren die Schüler ihre neuen Laptops.

Text und Bild: Heike Schülein

Kinder malen ihren „schönsten Platz in der Gemeinde“

Der vom Arbeitskreis Generationen initiierte Malwettbewerb für Kinder aus dem ganzen Gemeindegebiet war ein voller Erfolg.

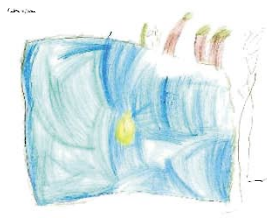
69 fleißige KünstlerInnen zwischen 4 und 10 Jahren beteiligten sich an der Aktion. „Es ist eine Freude zu sehen, mit welchem Eifer die Kinder sich beteiligten“, erklärt Sandra Löffler vom Freizeit- und Tourismuszentrums. Als Mitglieder des Arbeitskreises war sie für die Organisation der Malwettbewerbes verantwortlich. „Ein großer Dank geht hier an die Schule, die das Projekt aufgegriffen und mit den Kindern umgesetzt hat.“

69 Bilder, kleinere und größere, dezente und kräftige, freizügige und akkurate, lagen im Sitzungssaal im Rathaus ausgebreitet und stellten die Jury vor eine große Herausforderung. In 4 Altersgruppen unterteilt kristallisierten sich nach und nach mögliche Siegerbilder heraus. Altersgerechtes Malen „künstlerische“ Gestaltung, Sorgfalt, vor allem aber die Idee des Lieblingsplatzes an sich wurden als Entscheidungskriterium herangezogen. „Manche Bilder begeistern allein durch das Motiv“, so Sabine Nuber, die den AK über das Projekt KommunalmarketingPLUS begleitet und als Jurymitglied fungierte. Und Kerstin Hinz, als Vertreterin des MGH's in Buchbach, ergänzt: „Man erkennt durch die Gemälde, wo sich die Kinder überwiegend aufhalten und wo sie sich wohlfühlen.“ Bürgermeister Thomas Löffler als vierter im Bunde der Jury stellte erfreut fest, dass sich alle Gemeindeteile in den Bildern der Kinder wiederfanden. „Unsere zahlreichen Spielplätze, die Fußballplätze, Kirchen, Obelisk, Ölschnitzsee und allem voran das Generationenbad – alles ist vertreten,“ zählt er genüsslich auf. Letztendlich verständigte man sich dann einvernehmlich auf folgende Platzierungen.

Altersgruppe bis 5 Jahre:



Platz 1: Henri, 4 Jahre
Spielplatz beim Freizeit- und
Tourismuszentrums



Platz 2: Pauline, 4 Jahre
Ölschnitzsee



Platz 3: Nele, 5 Jahre
Stein wie Stein, Bach wie Bach,
Wald wie Wald =
Steinbach am Wald

Altersgruppe 6-7 Jahre:



Platz 1: Ida, 6 Jahre
GenerationenBad



Platz 2: Anton, 6 Jahre
Wehrkirche



Platz 3: Hazal, 7 Jahre
Buchbacher Spielplatz

Altersgruppe 8-9 Jahre:



Platz 1: Marlen, 8 Jahre
Holzpark - Kunstpark



Platz 2: Paula, 8 Jahre
Ölschnitzsee

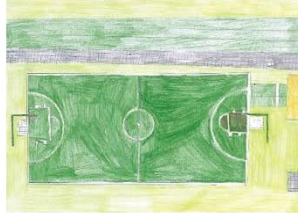


Platz 3: Jakob, 9 Jahre
Hirschfeld-Gewände

Altersgruppe 10 Jahre:



Platz 1: Elli, 10 Jahre
Pferd auf der Koppel



Platz 2: Michl, 10 Jahre
GenerationenPark Windheim



Platz 3: Lea, 10 Jahre
Metzgerei Windheim

Wie geht es nun weiter?

Bei einer offiziellen Preisübergabe im Rathaus bekamen die kreativen Künstlerinnen und Künstler aus der Hand des Bürgermeisters Gutscheine und Sachpreise überreicht. Die Siegerbilder finden nun erstmalig Platz in einer öffentlichen Ausstellung im Freizeit- und Tourismuszentrum. Aber das soll nicht alles sein.

Von Anfang an war es auch Ziel der Aktion, die Leitbotschaft **VERBINDE** der Gemeinde Steinbach am Wald mit Leben zu füllen und mit den Ergebnissen des Malwettbewerbs die Generationen, Jung und Alt, miteinander zu verbinden. Die Siegerbilder, als Postkarten gedruckt, werden zu einer Grußbotschaft, ein Kalender für das Jahr 2022 soll in Druck gehen und dann als Geschenk für Familie und Freunde käuflich erworben werden können. Und wenn es die Pandemie wieder unbedenklich zulässt, wird es Angebote geben, die „Schönsten Plätze“ der Kinder in und um Steinbach am Wald gemeinsam aufzusuchen. Sicher finden sich dann auch generationenübergreifende Lieblingsplätze, die mit persönlichen Geschichten und Erlebnissen zu wahren Schätzen der Gemeinde werden.

Als Arbeitskreis Generationen bedanken wir uns bei allen Beteiligten des Malwettbewerbes, allen voran bei den Kindern.

Freuen wir uns gemeinsam auf die weiterführenden Aktionen und bleiben wir **VERBINDE** für Steinbach am Wald.

Apothekennotdienst im Landkreis Kronach

- 15.9., 27.9., 9.10., 21.10., 2.11., 14.11., 26.11., 8.12., 20.12.2021
- Bären-Apotheke, Kulmbacher Str. 4, 96317 Kronach ☎ 0 92 61 / 44 24
 - Markt-Apotheke, Marktplatz 7, 96337 Ludwigsstadt ☎ 0 92 63 / 95 36
- 16.9., 28.9., 10.10., 22.10., 3.11., 15.11., 27.11., 9.12., 21.12.2021
- Sonnen-Apotheke, Kronacher Str. 10, 96342 Stockheim ☎ 0 92 65 / 13 00
- 17.9., 29.9., 11.10., 23.10., 4.11., 16.11., 28.11., 10.12., 22.12.2021
- Markt-Apotheke, Hauptstr. 29, 96332 Pressig ☎ 0 92 65 / 95 80
- 18.9., 30.9., 12.10., 24.10., 5.11., 17.11., 29.11., 11.12., 23.12.2021
- Neue Apotheke, Bahnhofstr. 21, 96524 Neuh.-Schierschnitz ☎ 03 67 64 / 78 10
- 19.9., 1.10., 13.10., 25.10., 6.11., 18.11., 30.11., 12.12., 24.12.2021
- Frankenwald-Apotheke, Marktplatz 8, 96355 Tettau ☎ 0 92 69 / 13 17
 - Löwen-Apotheke, Bahnhofstr. 10, 96317 Kronach ☎ 0 92 61 / 6 08 30
- 20.9., 2.10., 14.10., 26.10., 7.11., 19.11., 1.12., 13.12., 25.12.2021
- Markt-Apotheke, Nordhalbener Str. 10, 96349 Steinwiesen ☎ 0 92 62 / 95 51
- 9.9., 21.9., 3.10., 15.10., 27.10., 8.11., 20.11., 2.12., 14.12., 26.12.2021
- Süd-Stern-Apotheke, Kulmbacher Str. 40, 96317 Kronach ☎ 0 92 61 / 96 23 20
 - Stausee-Apotheke, Lobensteiner Str. 3, 96365 Nordhalben ☎ 0 92 67 / 3 18
- 10.9., 22.9., 4.10., 16.10., 28.10., 9.11., 21.11., 3.12., 15.12., 27.12.2021
- Mühlen-Apotheke, Hirtenwiesen 1, 96364 Marktrodach ☎ 0 92 61 / 6 09 90
- 11.9., 23.9., 5.10., 17.10., 29.10., 10.11., 22.11., 4.12., 16.12., 28.12.2021
- Loquitz-Apotheke, Marktstr. 5, 07330 Probstzella ☎ 03 67 35 / 4 95 06
 - Stadt-Apotheke, Amtsgerichtsstr. 3, 96317 Kronach ☎ 0 92 61 / 34 66
- 12.9., 24.9., 6.10., 18.10., 30.10., 11.11., 23.11., 5.12., 17.12., 29.12.2021
- Rennsteig-Apotheke, Rennsteigstr. 54, 96361 Steinbach a.Wald ☎ 0 92 63 / 95 20
 - Schloß-Apotheke, Schloßgasse 1a, 96369 Weißenbrunn ☎ 0 92 61 / 6 12 33
- 13.9., 25.9., 7.10., 19.10., 31.10., 12.11., 24.11., 6.12., 18.12., 30.12.2021
- Stern-Apotheke, Rodacher Str. 13 a, 96317 Kronach ☎ 0 92 61 / 5 16 50
- 14.9., 26.9., 8.10., 20.10., 1.11., 13.11., 25.11., 7.12., 19.12., 31.12.2021
- Stadt-Apotheke, Hauptstr. 45, 96358 Teuschnitz ☎ 0 92 68 / 95 95
 - Igel-Apotheke, Hauptstr. 28, 96346 Wallenfels ☎ 0 92 62 / 95 95

Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Bitte beachten Sie die aktuellen Meldungen in den Tageszeitungen, da kurzfristige Änderungen möglich sind!

Rentensprechtage 2021

Die nächsten Sprechtage der umliegenden Orte finden wie folgt wieder statt:

Rathaus Ludwigsstadt: 7.10., 11.11., 2.12.2021, jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Telefonische Anmeldung erforderlich (Tel.Nr. 09263/949-0)

Rathaus Teuschnitz: 21.10., 16.12.2021, jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Telefonische Anmeldung erforderlich (Tel.Nr. 09268/972-0)

Rathaus Pressig: 16.09., 14.10., 18.11.2021, jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Telefonische Anmeldung erforderlich (Tel.Nr. 09265/990-0)

Landratsamt Kronach: 21.09., 5.10., 19.10., 9.11., 23.11., 7.12., 21.12.2021, jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Anmeldung erforderlich (Tel.Nr. 09261/678-261 – vormittags, Tel.Nr. 09261/678-325 – nachmittags)

Die **Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung** befindet sich in der Uferstr. 9, 96450 Coburg. Anmeldung erforderlich (Tel.Nr. 09561/23143-0)

Als **Rentenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern** steht Ihnen **Frau Christa Büttner**, Kehlbach, Tettauer Str. 38, 96361 Steinbach a.Wald, Tel.Nr. 09269/7155, zur Verfügung. Außerdem finden auch künftig **nach vorheriger telefonischer Anmeldung** Rentenberatungen im Beratungshaus, Rennsteigstr. 19, 96361 Steinbach a.Wald statt.

Für sonstige Rentenversicherungsangelegenheiten (Antragstellung, Kontenklärung, Kindererziehungszeiten usw.) können Sie sich außerdem an **Frau Konrad im Rathaus Steinbach a.Wald**, (Tel.Nr. 09263/9751-16), wenden.

SVLFG

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der **Land- und Forstwirtschaft** tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam. Anträge sind bis 30. September 2021 zu stellen. Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druselstalstr. 51, 34131 Kassel (Tel.Nr. 0561/785179-00, Fax-Nr. 0561/7852179-49, Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zla.de.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.** bittet die Gemeinde alljährlich um die Unterstützung bei der Durchführung der Haus- und Straßensammlung in der Zeit vom 22.10.-07.11.2021. Hierfür werden noch dringend **ehrenamtliche Helfer** gesucht.

Personen, die sich angesprochen fühlen, möchten sich bitte in der Gemeindeverwaltung melden.

Maßnahmen am Ölschnitzsee in Windheim



Viele neugierige, strahlende und zufriedene Gesichter konnten in den vergangenen Wochen bereits beim Ölschnitzsee angetroffen werden, auch wenn dieser noch nicht genutzt werden darf. Die umfangreichen Maßnahmen zur Attraktivierung unseres schönen Ölschnitzsees sind weiterhin im Laufen. Dankbar sind wir dem Landkreis Kronach mit Landrat Klaus Löffler für die sehr wichtigen Investitionen, welche mit Fördermitteln aus den Richtlinien zur Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen (RÖFE) großzügig unterstützt werden. Bereits kurz nach seinem Amtsantritt war es ein großes Anliegen unseres Landrates, dieses idyllische Kleinod für die Zukunft noch attraktiver zu gestalten und damit nicht nur die Gemeinde Steinbach am Wald, sondern den gesamten Landkreis mit Blick auf das Freizeit- und Tourismusangebot aufzuwerten.

Die erste Konzeptvorstellung zur Attraktivierung des Ölschnitzsees, der viele Gespräche und die Beauftragung zur Erstellung einer Konzeptstudie

vorausgingen, erfolgte im Jahr 2016 im Kreisausschuss, seitdem wurde viel Zeit und Arbeit in das ambitionierte Vorhaben investiert. Über die umfangreichen Maßnahmen des Landkreises hinaus, welcher allen voran großen Wert auf Familienfreundlichkeit, eine verbesserte Parkplatzsituation, Barrierefreiheit und zeitgemäße Sanitärräume legt, wurde die gesamte Infrastruktur mit neuen Versorgungsleitungen insgesamt deutlich aufgewertet.

So konnte durch den vom Landkreis Kronach initiierten Bau unter anderem eines Sanitärgebäudes mit Behinderten-WC das Areal an die örtliche Versorgungsleitung angeschlossen werden. Diesbezüglich wurden für die Bauplanung und -durchführung wertvolle Synergieeffekte genutzt, nachdem die Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO) bereits vor Jahren die Verlegung einer Wasserleitung vom Rennsteig über den Ölschnitzsee nach Windheim in seine Planungen aufnahm. Landrat Klaus Löffler hat daraufhin im Gespräch mit Altlandrat und FWO-Verbandsvorsitzendem Dr. Heinz Köhler eine Verknüpfung beider Anliegen auf den Weg gebracht, so dass nun auch dank der Mithilfe der FWO eine zukunftsfähige Versorgungssituation erzielt werden konnte.

Die neue Abwasserleitung teilt sich dabei in drei Bauabschnitte auf. So wurde im südlichen Bereich des neuen großen Parkplatzes eine Pumpstation errichtet, von wo aus das Abwasser mittels Druckleitung zum Kanalnetz nach Windheim, Ortseingang gepumpt wird. Die Kosten im unteren sechsstelligen Bereich für diesen Abschnitt werden durch den Landkreis Kronach getragen, für die künftigen Betriebskosten dieses Abschnittes zeigt sich die Gemeinde Steinbach am Wald verantwortlich. Der zweite Abschnitt der Abwasserleitung erstreckt sich mit einer Rohrleitung

(Freispiegelleitung) vom genannten Pumpwerk zum Anfangsschacht, welcher sich über der Ölschnitzhütte befindet. Die Kosten im mittleren fünfstelligen Bereich für diesen Abschnitt werden von den beiden Anschlussnehmern getragen. Der dritte Abschnitt läuft vom jeweiligen Gebäude zum genannten Anfangsschacht, die Kosten dafür trägt jeder Eigentümer selbst. Die Anschlussnehmer müssen nach erfolgtem Anschluss entsprechend Abwassergebühren an die Gemeinde entrichten. Beim privaten Kanalanschluss werden zudem Herstellungsbeiträge an die Gemeinde fällig.

Durch den Landkreis Kronach konnten weitere Flächen zu marktgerechten Preisen erworben werden, wodurch die aktuellen Maßnahmen überhaupt erst ermöglicht wurden. Hier gilt den privaten Grundstücksbesitzern ein Dankeschön für das Entgegenkommen. Bereits bei der Errichtung des Seegeldes im Jahre 1984 hatten die Vertragspartner im Zuge der Grundstücksgeschäfte eine Vereinbarung geschlossen, welche auch die Nutzung der Gastronomie regelt, diese wurde im Juni 2019 im Zuge der laufenden Maßnahmen aktualisiert. Die Bauleitplanung für die laufenden Maßnahmen lag in den Händen der Gemeinde Steinbach am Wald, hierzu wurde die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen. Natürlich mussten bei allen Maßnahmen immer auch die Belange des Naturschutzes berücksichtigt werden.

Nachdem die Planungen für den öffentlichen Seebereich vor einigen Jahren aufgenommen wurden, standen zudem bald auch von privater Seite Überlegungen für die Erweiterung bzw. den Neubau der Gastronomie, sowie die Errichtung von touristischen Übernachtungsmöglichkeiten im Raum. Dazu wurden Pläne erstellt und im September 2017 fand ein erster Vorort-Termin mit MdL Jürgen Baumgärtner bzgl. der Fördermöglichkeiten statt. Stand heute wird weiterhin aktiv auf ein adäquates Förderprogramm hingearbeitet. Sollte dieses für unsere Region in absehbarer Zeit nicht aufgelegt werden können, dann wird von privater Seite dennoch ohne weitere Fördermittel eine angepasste Erweiterung der Ölschnitzhütte erfolgen, wodurch dann auch Reisegruppen empfangen werden können.

Den Seegästen werden natürlich auch weiterhin, insbesondere bei angenehmem Wetter, in der Ölschnitzhütte Speisen und Getränke angeboten. Die Außenterrasse wurde zudem kürzlich erneuert und etwas vergrößert, darüber hinaus bereichern der Tretbootverleih und die Minigolfanlage, welche im Frühjahr 2022 noch saniert wird, in den Sommermonaten das Angebot.

Sehr dankbar sind wir allen sehr fleißigen heimischen Akteuren, die sich in vielen Bereichen mit großartigem Engagement, welches meist auch von einem starken familiären Zusammenhalt geprägt ist, für den Fremdenverkehr in unserer Region einsetzen. Dadurch werden vielfältigen Angebote zu attraktiven Preisen ermöglicht.

Wir freuen uns nun auf einen sonnigen und warmen Sommer im kommenden Jahr, bei dem wir uns sicher bei vielen Gelegenheiten an unserem wundervollen Ölschnitzsee sehen werden.

Thomas Löffler
Erster Bürgermeister

Neuer Wegweiser zur Selbsthilfe ist online

(....) Herausgeber ist der Caritasverband Kronach, bezuschusst durch die Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern und den Landkreis Kronach. Die sehr ansprechend gestaltete Broschüre bietet einen strukturierten Überblick über Selbsthilfegruppen in den Bereichen „Gesundheit/Krankheit“, „Sucht/Psychosomatik“ sowie „Sozialer Bereich“, die auch aufgrund des nach Schlagwörtern aufgebauten Inhaltsverzeichnisses leicht und schnell zu finden sind. Beinhaltet sind auch die Kontaktdaten von Beratungsstellen sowie weiterer Hilfsangebote im Landkreis Kronach und der näheren Umgebung. Der Online-Selbsthilfewegweiser ist auf der Internetseite des Caritas-Kreisverbands, des Landkreises Kronach sowie auch demnächst aller Gemeinden im Landkreis Kronach einsehbar und steht auch zum Download bereit. In Planung sind Flyer, die - ausgelegt beispielsweise in den Rathäusern, im Landratsamt, in Arztpraxen, bei Gesundheitsanbietern, im Krankenhaus usw. - auf den Online-Wegweiser verweisen.



Bild: Die Caritas-Sozialpädagoginnen Irene Piontek (sechste von rechts) und Birgit Weickert (achte von links) stellten - gemeinsam mit Landrat Klaus Löffler (rechts) - den neuen Online-Selbsthilfewegweiser vor. (Text und Bild: Heike Schülein)

Rennsteigverein 1896 e.V.; Aufruf! Vorsitzender GESUCHT!

Aus Altersgründen ist es leider dem derzeitigen Vorsitzenden der Ortsgruppe Steinbach am Wald vom Rennsteigverein 1896 e.V. nicht mehr möglich, diese Funktion weiterhin auszuüben. Um die Ortsgruppe, welche seit nunmehr 36 Jahren besteht, mit ihren derzeit 62 Mitgliedern hier in unserer schönen Rennsteiggemeinde weiter aufrechtzuerhalten, ist es daher dringend erforderlich, einen neuen Vorsitzenden zu gewinnen und die Vorstandschaft personell zu verstärken. Hilfe von den bestehenden Vereinsmitgliedern wird zugesichert.

Interessierte Wanderfreunde melden sich bitte beim Vorsitzender Peter Kielow (Tel. 0173/9534683) oder Bürgermeister Thomas Löffler.

Sammeldrache

Seit Ende Juni können Sie im EDEKA Börschel Ihre leeren Druckerpatronen und Tonerkartuschen entsorgen. Im Eingangsbereich des Marktes steht eine grüne Sammelbox für Sie bereit. Durch die Entsorgung Ihrer leeren Druckerpatronen und Tonerkartuschen in der vorgesehenen Sammelbox tragen Sie zu mehr Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei. Denn Druckerpatronen und Tonerkartuschen können recycelt und wieder befüllt werden. Zudem unterstützen Sie die Grund- und Mittelschule Windheim. Denn diese erhält für abgegebene Druckerpatronen und Tonerkartuschen Punkte, die wiederum in Spielgeräte für den Pausenhof eingelöst werden können.

Entsorgen Sie Ihre leeren Druckerpatronen und unterstützen Sie damit die Grund- und Mittelschule Windheim

Matthias Börschel unterstützt durch das Aufstellen der Box Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Windheim



Der Obst- und Gartenbauverein Windheim informiert

Kurz vor dem 100jährigen Bestehen des Obst- und Gartenbauvereins Windheim/Frankenwald wurde die neue Kindergruppe "Die Igel" gegründet. Ende August fand nun das 1. Treffen statt. 15 von derzeit 27 Kindern bastelten mit ihren neuen Leiterinnen Babsi Schirmer und Raphaela Kotschenreuther-Seifert "Igelhäuser".

Begrüßt wurden sie mit selbst gebackenen Muffins und Getränken und ein Spiel lud zum gegenseitigen Kennenlernen ein. Damit die Kinder wussten, was sie erwartete, erzählten ihnen die Leiterinnen die Geschichte "das Igelhaus" und dann ging es los. Auf der nah gelegenen Wiese und im Wald wurde gemeinsam nach Materialien, wie Moos, Stöcken, Blättern und Tannenzweigen gesucht. Danach bekam jedes Kind eine Obstkiste, die es individuell mit Fingerfarben anmalen konnte. Stolz präsentierten die Kinder ihren Eltern ihr Igelhaus, um es nach einem lehrreichen Nachmittag, wo auch auf die Gefahren für den Igel in seiner Umgebung hingewiesen wurde, sicher nach Hause zu bringen.

Wir alle hoffen, dass in jedem Igelhaus ein Igel seinen Winterschlaf abhalten wird und bis dahin kann derweil das Maskottchen des Obst- und Gartenbauvereins Windheim - der Igel OGWi - , das jedes Kind bei seiner Neuanmeldung in den Verein kostenlos erhalten hat und weiterhin erhält, auf dem weichen Moosbett schlafen.



Der Mobile Sozialladen

Haltezeiten:	Montag,	15.15 Uhr	Steinbach a.Wald, Freizeitzentrum
	Montag	15.30 Uhr	Steinbach a.Wald, Flurstraße

Das „Lädla“, Kronach, Wächtersflurstr. 12a

Öffnungszeiten:	Montag,	13.00 – 15.30 Uhr
	Mittwoch,	13.00 – 15.30 Uhr
	Freitag,	13.00 – 16.00 Uhr

„Kleiderkammer“ Kronach, Adolf-Kolping-Str. 17

Öffnungszeiten:	Montag,	09.00 – 11.30 Uhr
	Donnerstag,	13.30 – 16.00 Uhr

Feiertagsregelung für die Hausmüllabfuhr 2021 (Allerheiligen)

Montag,	01.11.2021	wird am	Dienstag,	02.11.2021	nachgeholt
Dienstag,	02.11.2021	wird am	Mittwoch,	03.11.2021	nachgeholt
Mittwoch,	03.11.2021	wird am	Donnerstag,	04.11.2021	nachgeholt
Donnerstag,	04.11.2021	wird am	Freitag,	05.11.2021	nachgeholt
Freitag,	05.11.2021	wird am	Samstag,	06.11.2021	nachgeholt

**„Finn Was“**

Glasmeister-Heinz-Straße 17, 96355 Kleintettau

ehrenamtlicher Sozialladen für Sachen des täglichen Bedarfs (Bekleidung, Spielsachen, Haushaltswaren, Kleinmöbel,...) ... **für jeden offen!** ...

Öffnungszeiten: Montags 16⁰⁰ - 18⁰⁰ (außer an Feiertagen)

Bei dringenden Bedarf nach tel. Vereinbarung unter: 0151 / 59162843

Spendenannahme zu den regulären Öffnungszeiten bzw. nach tel. Vereinbarung

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Steinbach a.Wald
Ludwigsstädter Str. 2
96361 Steinbach a.Wald
Tel. 09263/9751-15
info@steinbach-am-wald.de

Download: www.steinbach-am-wald.de

Verantwortlich: Thomas Löffler
Erster Bürgermeister

Redaktion: Antje Neubauer
Druck: Medienfabrik TREBES
Auflage: 1.600
Erscheinungsweise: viermal jährlich, kostenlos
Titelbild: Henri

Für Inhalt und Richtigkeit der zugelieferten
Texte wird keine Verantwortung übernommen.

Beratungshaus für die Rennsteigregion Rennsteigstr. 19, 96361 Steinbach a.Wald

Allgemeine Soziale Beratung

Träger: Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V.
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 60 56 - 20
 E-Mail: soziale-beratung@caritas-kronach.de
Zeit: **Mittwoch, 9.00 – 12.00 Uhr**



Beratung für Menschen mit verschiedenen in sich verflochtenen Problemen, z.B. existentieller, wirtschaftlicher, psychosozialer oder gesundheitlicher Art., Ausstellung von Berechtigungskarten für den Sozialladen., Vermittlung von Kur- und Erholungsangeboten.

Termine nur nach telefonischer Anmeldung

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Träger: Diakonisches Werk Coburg e.V.
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 9 32 99
 E-Mail: schwangerenberatung_kronach@diakonie-coburg.org
Zeit: **Jeden 1. Montag im Monat, 9.00 - 13.00 Uhr**



Beratung und Information zu allen Fragen bezgl. Schwangerschaft, finanzielle Hilfen (z.B. Landesstiftung, Elterngeld) zu ungewollter Schwangerschaft, Geburt, Krisen nach Geburt und zur Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 3. Lebensjahr.

Termine nur nach telefonischer Anmeldung

Wochenbett-Sprechstunde Landkreis Kronach

Träger: Landkreis Kronach
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 6 78 - 4 04
 E-Mail: gesundheitsregion@lra-kc.bayern.de
www.gesundheitsregion-kronach.de
Zeit: **jeden Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr**



Offene Beratung durch Hebammen für Frauen mit ihren Säuglingen nach der Geburt bis zum Ende der Stillzeit. Es geht um Fragen und Probleme rund um das Wochenbett, z.B. zu Ernährung und Stillen, Wundheilung und zum neuen Alltag mit dem Kind (z.B. Schlaf, Schreien, Bindung).

Das Angebot richtet sich an alle Wöchnerinnen mit Beratungsbedarf, insbesondere an Frauen, die keine Hebamme zur persönlichen Betreuung gefunden haben oder deren Hebamme verhindert ist.

Die Gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten für die Wochenbett-Betreuung bis zu zwölf Wochen nach der Geburt (bei Bedarf länger). Bitte Versicherungskarte mitbringen!

Termine nach telefonischer Anmeldung

Fachdienste für seelische Gesundheit

Träger: AWO Bezirksverband Ober-/Mittelfranken e.V.
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 30 55
 E-Mail: spdl.kronach@awo-omf.de
Zeit: Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr



Bezirksverband
Ober- und
Mittelfranken e.V.

Fachliche Beratung für Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Belastungen, sowie deren Angehörige. Krisenhilfe in seelischen Notlagen. Informationen und ggf. Vermittlung im Zusammenhang mit seelischen Erkrankungen.

Termine nur nach telefonischer Anmeldung

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien

Träger: Diakonisches Werk Kronach- Ludwigsstadt/Michelau e.V.
 Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V.
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 9 37 30
 E-Mail: info@eb-kronach.de
Zeit: Jeden 1. + 3. Freitag im Monat



gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Psychologische Beratung für Eltern und Jugendliche bei Fragen zur Entwicklung und Erziehung, bei Problemen in der Familie, im Sozialverhalten, im emotionalen Bereich, im Leistungsbereich.

Termine nur nach telefonischer Anmeldung

Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement - Mitmachbörse -

Träger: Kronach Creativ e.V.
Kontakt: Telefon: 0 151 53 15 71 65
 E-Mail: lgkcc@gmx.de
Zeit: Jeden Mittwoch, 15.00 – 17.30 Uhr

KOORDINIERUNGSZENTRUM **KOBE**
 BÜRGERSCHAFTLICHES
 ENGAGEMENT
 im Landkreis
 Kronach

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Informationen zu allen Belangen des Ehrenamtes, Beratung und Vermittlung von Engagement – Suchenden und Bietenden, Informationen zu Förderwesen, Qualifizierungsangeboten, Anerkennungskultur

Termine nach Vereinbarung

Arbeits- und Sozialrechtsberatung

Träger: Katholische Arbeitnehmerbewegung Bamberg
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 5 20 15
 E-Mail: m.gerstner@kab-bamberg.de
Zeit: Donnerstag, 14.00 – 17.00 Uhr



Die KAB unterstützt Ihre Mitglieder, wenn es Probleme mit dem Arbeitgeber, mit der Rente oder der Kranken- und Pflegeversicherung gibt. Wir vertreten unsere Mitglieder kostenlos in Streitfällen vor Arbeits- und Sozialgerichten. Rentenantragsstellung möglich.

Anmeldung erwünscht

Fachstelle für Wohnraumsicherung und Wohnungslosenhilfe

Träger: Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V.
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 60 56 - 20
 E-Mail: wohnungshilfe@caritas-kronach.de
Zeit: Jeden 2. + 4. Freitag im Monat 9.00 – 13.00 Uhr



gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
 Familie, Arbeit und Soziales



Beratung und Hilfe für Menschen, die sich in Not befinden, da ihnen ein Wohnungsverlust droht oder sie ihren Wohnraum bereits verloren haben und in einer Übergangslösung bei Bekannten oder einer Obdachlosenunterkunft leben.

Anmeldung erwünscht

Beratungsstelle Frauennotruf Coburg

Träger: Verein „Keine Gewalt gegen Frauen e.V.“
Kontakt: Telefon: 0 95 61 / 9 01 55
 E-Mail: Info@frauennotruf-coburg.de
www.frauennotruf-coburg.de
Zeit: 1. Montag im Monat, 14.00 – 18.00 Uhr,
 3. Montag im Monat, 9.00 – 13.00 Uhr



Beratung und Unterstützung von Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonal im Kontext von sexueller, körperlicher und/oder psychischer Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Anmeldung erwünscht

Freizeit- und Tourismuszentrum, Badstr. 2, Steinbach a.Wald

Öffnungszeiten GenerationenBad, Tel. 09263 9924501

Montag	geschlossen
Dienstag	06.30 – 09.30 Uhr Frühschwimmer (ohne Dampfbad) und 17.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	06.30 – 09.30 Uhr Frühschwimmer (ohne Dampfbad)
Freitag (Warmbadetag)	14.00 – 17.00 Uhr Kindernachmittag und 19.30 – 22.00 Uhr Wellnessabend
Samstag	10.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr



In den Bayer. Ferienwochen gelten zudem zusätzlich folgende besondere Öffnungszeiten:

Dienstag	06.30 – 12.00 Uhr und 17.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	06.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Eintrittsgelder / Benutzungsentgelte

Erwachsene	1,5 Stunden	3,00 €	(ermäßigt* 2,50 €)
Kinder (7–17 Jahre)	1,5 Stunden	2,00 €	
Erwachsene	ohne Zeitlimit	6,00 €	(ermäßigt* 5,00 €)
Kinder (7 – 17 Jahre)	ohne Zeitlimit	4,00 €	
Kinder bis 6 Jahre		frei	
Nachzahlung bei Zeitüberschreitung pro 15 Min.		0,50 €	
Bei Verlust des Einlassarbandes		50,00 €	

*Ermäßigte Erwachsene: Schwerbehinderte mit Schwerbehindertenausweis, Inhaber von: Bayerische Ehrenamtskarte, Jugendleiterkarte (JuLeiCa), „Red-Card“ der Feuerwehren, BFDler und FSJler

Zusätzlich Familienermäßigung:

Familien müssen für maximal zwei eigene Kinder unter 18 Jahren Eintritt bezahlen.

Geldwertkarten

Erwerb nur zu den Präsenzzeiten der Touristinformation möglich.

Die Geldwertkarte ist auf Familienmitglieder übertragbar.

10 % Rabatt auf Eintritt	bei Mindestaufladebetrag 20,00 €
20 % Rabatt auf Eintritt	bei Mindestaufladebetrag 50,00 €

Öffnungszeiten Touristinfo und Tourismusausstellung, Tel. 09263 386

Montag	geschlossen
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	11.00 – 16.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 15.00 Uhr



Änderungen (kurzfristig) vorbehalten! Informationen über Homepage oder Aushang vor Ort!

Weitere Aktivitäten im Freizeit- und Tourismuszentrums

Nutzungsgebühren

Tennisplatz:	10,- €, Erwachsene, pro Platz und Stunde
	5,- € Jugendliche, pro Platz und Stunde
Stockschießbahn:	15,-€ Bahn + Ausrüstung, für 2 Stunden

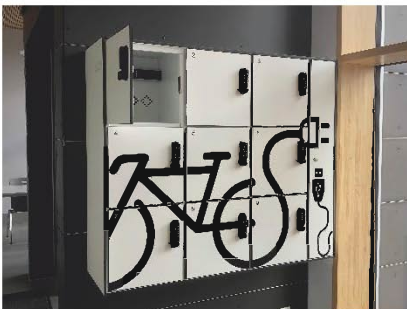
Verleih von Ausrüstung im "AktivPavillon"

Nordic-Walking-Stöcke:	5,-€ pro Verleih
Schneeschuhe:	10,-€ pro Verleih
Tennisschläger:	5,- € pro Verleih

Die Bowlingbahn ist zudem über die Gastronomie buchbar!

Reservierungen bei der Touristinformation im FTZ unter Telefon 09263/386 oder
E-Mail: touristinformation@steinbach-am-wald.de

E-Bike Ladestation installiert



Mit einer modernen Ladestation im Foyer des Freizeit- und Tourismuszentrums wurde der Service für die Besucher weiter ausgebaut. Jedes der neun mit einem PIN-Code abschließbaren Fächer hat zwei Steckdosen und zwei USB Ports, womit die kostenlose Ladung von E-Bikes, aber auch von Handys und anderen elektronischen Geräten erfolgen kann. Eine Elektroladesäule für E-Autos mit zwei Anschlusspunkten (jeweils 22 KW) befindet sich zudem auf dem Parkplatz

Schiefermuseum und Touristinformation der Fränkischen Rennsteigregion

Telefon/Fax:	0 92 63 / 97 45 41 – 0 92 63 / 97 45 42
Servicezeiten:	Dienstag bis Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr
E-Mail:	info@rennsteigregion-im-frankenwald.de

BRK Gemeindegeschwester

Mehrgenerationenhaus Kronach, Standort Buchbach, Laurentiusstraße 17, 96361 Steinbach a.Wald
Sprechzeiten: Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr (oder per Terminvereinbarung)
Telefon (09261) 6072-777

BRK Mehrgenerationenhaus

Buchbach, Laurentiusstr. 17; 96361 Steinbach a.Wald
Telefon: 0 92 61 / 60 72 906
Fax: 0 92 61 / 60 72 67
E-Mail: mgh@kckronach.brk.de

Lebensqualität für Generationen

Betreuungs- und Versorgungsmanagement Antje Angles

Telefon: 0 92 61 / 60 72 66

Fax: 0 92 61 / 60 72 67

Mobil: 01 51 / 52 72 28 00

E-Mail: a.angles@kvkronach.brk.de



Lebensqualität
für Generationen



Mehr
Generationen
Haus
Mitglieder - Förderer

Wertstoffhof Steinbach a.Wald

Betreiber: Landkreis Kronach

Telefon: 0 92 63 / 6 52 oder 0 92 61 / 6 78 - 3 56

Standort: Otto-Wlegand-Str. 11, 96361 Steinbach a.Wald

Wärter: Robert Girke

Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag 13.00 - 16.30 Uhr

Wasserversorgung

Wasserversorgung Steinbach a.Wald

0 92 63 / 97 51 0

Störungsdienst außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses

Wochentags: 17.00 - 07.00 Uhr

Wochenende: Freitag ab 12.00 Uhr bis Montag, 07.00 Uhr 0 92 63 / 97 51 19

Frankenwaldgruppe (Buchbach, Hirschfeld, Kahlbach und Windheim) 0 92 61 / 507 300

Bayernwerk AG

Störungsnummer Strom 09 41 / 28 00 33 66

Störungsnummer Gas 09 41 / 28 00 33 55

Technischer Kundenservice 09 41 / 28 00 33 11

Notfallrufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Kinder- und Jugendtelefon: 116 111

Giftnotruf: 089 / 19 240

Ev. Telefonseelsorge: 0800 / 111 01 11

Kath. Telefonseelsorge: 0800 / 111 02 22

Sucht- & Drogen-Hotline: 01806 / 31 30 31

Krisendienst Bayern: 0800 / 655 30 00

**KOSTENLOSE VOR-ORT-
KLIMASCHUTZBERATUNG
FÜR PRIVATHAUSHALTE**



IM LANDKREIS KRONACH

Unabhängige Experten der Energieagentur Oberfranken e.V. beraten im Auftrag des Landkreises kostenlos:

- Energiesparen
- Energetisch sanieren
- Energieeffizient bauen
- Erneuerbare nutzen
- Fördermittel erhalten

 **09221 / 82 39 18**
beratung@eao.bayern
Energieagentur Oberfranken e.V.

Die Welt räumt auf. Wir machen mit.
Gemeinsam für eine saubere und gesunde Zukunft

Umweltsäuberungsaktion

am Samstag, den 18. September von 10 - 12 Uhr

Wir wollen alle Plätze und Straßenränder von allem Müll und Unrat befreien! Dabei sind wir am World Cleanup Day Teil der weltweit größten Cleanup Sammelaktion. Aktuell haben sich rund 30.000 freiwillige HelferInnen unter der Gruppe Prowin, die Firma möchte das europaweit größte Team stellen, angemeldet. Wir wollen die Aktion als „Team Rennsteig“ unterstützen.

Beginn und Einteilung der Gruppen um 10.00 Uhr in den Ortschaften

Treffpunkte:

Steinbach-Ort: Milchhäusla
Steinbach-Bahnhof: Feuerwehrhaus
Windheim: Feuerwehrhaus
Buchbach: Feuerwehrhaus
Hirschfeld: Spielplatz
Kehlbach: Feuerwehrhaus



Die Koordination an den Treffpunkten erfolgt durch den Bürgermeister und seine Gemeinderäte. Müllsäcke werden an den Treffpunkten verteilt. Um die Entsorgung der gefüllten Müllsäcke kümmert sich das Bauhof-Team. 30 Sets mit Warnwesten, Handschuhen und Zangen werden von Prowin gestellt.

Nach Beendigung der Aktion gibt es ab 12.00 Uhr für alle an den jeweiligen Treffpunkten eine gemeinsame Stärkung mit Unterstützung der Familie Allgeyer.

Einladung ergeht an alle BürgerInnen und Vereine!



Ein sauberes Ortsbild ist nicht nur ein Anliegen der Gemeindevertretung. Jeder Gemeindebürger - WIR ALLE - profitieren von gepflegten Straßen- und Wegrändern und von sauberen Plätzen und Waldflächen.

Deshalb bitten wir jeden Einzelnen um eine aktive Teilnahme an der Aktion.

Volkshochschule Steinbach am Wald

Außenstellenleiterinnen: Margitta Eichhorn-Wick, Birgit Mildenerger

Herbst-/Winterprogramm 2021 der Volkshochschule

Das neue Semester beginnt mit Kursen und Veranstaltungen ab Montag, 27. September 2021. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Corona-Maßnahmen und Online-Angebote auf unserer Homepage www.vhs-kronach.de.

Programminformationen erhalten Sie ab Anfang September über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach;
Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorgaben zur Vermeidung von COVID19-Infektionen:

Die Durchführung der Kurse und Veranstaltungen richtet sich nach den behördlichen Vorgaben. Aktuelle Informationen veröffentlichen wir auf unserer Homepage www.vhs-kronach.de. Bitte beachten Sie die teilweise geänderten Anfangszeiten der Kurse! Diese sind durch erforderliche Lüftungspausen notwendig.

Vorträge:

Barzahlung am Veranstaltungsabend. Bitte melden Sie sich auch zu den Vorträgen an.

SB 100 Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung

Harald Aust, Beginn Montag, 4. Oktober 2021, 1 Abend, 19.00-20.30 Uhr, Freizeitzentrum, Steinbach am Wald, Badstraße 2, Vortragsraum, Gebühr EUR 5,-

SB 101 "Alles im Nichts"

Alexandra Klinke, Beginn Montag, 11. Oktober 2021, 1 Abend, 19.00-20.30 Uhr, Freizeitzentrum, Steinbach am Wald, Badstraße 2, Vortragsraum, gebührenfrei

SB 102 Unsere Ernährung - mal ganz anders betrachtet!

Mathias Geuß, Beginn Montag, 8. November 2021, 1 Abend, 19.00-20.30 Uhr, BRK Mehrgenerationenhaus, Laurentiusstr. 17, Buchbach, Gebühr EUR 8,-

Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschriftinzug!

Vorgaben zur Vermeidung von COVID19-Infektionen im Bewegungs- und Entspannungsbereich:

- nur eigene Matten und Decken benutzen
- keine Nutzung von Kleingeräten
- Umkleiden vor Ort können nicht genutzt werden
- Lüftung des Kursraums: mind. alle 45 Minuten für 15 Minuten stoßlüften

SB 200 Wassergymnastik

Margitta Eichhorn-Wick, Beginn Donnerstag, 30. September 2021, 10 Abende, 18.15-19.15 Uhr, Hallenbad im Freizeitzentrum, Badstraße 2, Steinbach am Wald, Gebühr EUR 50,- inkl. Badeintritt

SB 201 Wassergymnastik: Margitta Eichhorn-Wick

Beginn Donnerstag, 30. September 2021, 10 Abende, 19.30-20.30 Uhr, Hallenbad im Freizeitzentrum, Badstraße 2, Steinbach am Wald, Gebühr EUR 50,- inkl. Badeintritt

SB 202 Stretch und Relax: Natalie Löffler

Beginn Dienstag, 19. Oktober 2021, 6 Abende, 18.30-19.30 Uhr, Grund- und Mittelschule Windheim, Schulstr. 11, Turnhalle, Gebühr EUR 27,-

SB 203 Bauch-Beine-Po - Fitnessgymnastik

Natalie Löffler, Beginn Dienstag, 19. Oktober 2021, 6 Abende, 19.45-20.45 Uhr, Grund- und Mittelschule Windheim, Schulstr. 11, Turnhalle, Gebühr EUR 24,-

SB 204 Englisch Refresher - A1

Diana Michl, Beginn Dienstag, 28. September 2021, 12 Abende, 17.45-19.15 Uhr, Freizeitzentrum, Steinbach am Wald, Badstraße 2, Vortragsraum, Gebühr EUR 68,-

SB 205 Spanisch 1.0 - A1

Diana Michl, Beginn Dienstag, 28. September 2021, 12 Abende, 19.30-21.00 Uhr, Freizeitzentrum, Steinbach am Wald, Badstraße 2, Vortragsraum, Gebühr EUR 68,-

SB 206 Pilze suchen - bestimmen - sammeln

Michael Vogel, Beginn Freitag, 1. Oktober 2021, 1 Nachmittag, 15.00-18.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schützenhaus, Ludwigsstädter Straße 39, Steinbach am Wald, Gebühr EUR 10,-

SB 700 Adventskalender zum selbst Befüllen für Kinder

Mandy Pörner, Beginn Freitag, 19. November 2021, 1 Nachm., 17.00-19.00 Uhr, Freizeitzentrum, Steinbach am Wald, Badstraße 2, Vortragsraum, Gebühr EUR 7,- zzgl. EUR 6,00 Materialkosten, vor Ort zu zahlen

Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Die vier Giraffen denken an leckere Früchte.
Zähle zuerst alle Birnen und Äpfel zusammen. Ziehe dann von diesem Ergebnis die Anzahl aller Pflaumen ab.
Welche Zahl kommt dann heraus?



CAMPUS
INNOVATIONS
KULTUR



Die Nachfolge für Ihr Geschäft oder Ihren Gewerbebetrieb ist ungeklärt?

Wir bieten Ihnen kompetente und lösungsorientierte Hilfestellung!

Kontakt über Ersten Bürgermeister Thomas Löffler
Telefon: 09263 / 9751 - 11

Eine Initiative der CIK - Campus Innovations Kultur GmbH

CIK Campus Innovations Kultur GmbH · Industriestraße 11 · 96317 Kronach · info@cik.cool · www.cik.cool

KAROLIN ZIPFEL

PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE THERAPIE
staatl. gepr. Masseurin und
med. Bademeisterin

Kehlbacher Straße 6 • OT Buchbach
96361 Steinbach am Wald
Telefon 092 69 / 76 77
massagepraxis-zipfelkarolin@gmx.de

- ☪ Krankengymnastik
- ☪ Massagen & Fango
- ☪ Manuelle Therapie
auch CMT
- ☪ Lymphdrainage
- ☪ Bäder & Fußpflege
- ☪ Fußreflexzonentherapie
- ☪ Hot Stone-Massage

Auszeit

Wir sind für Sie da!

Rennsteig Apotheke

Steinbach am Wald



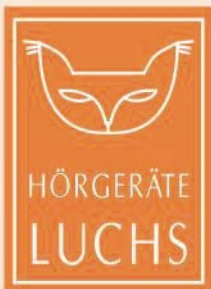
Rennsteigstraße 54
96361 Steinbach am Wald

Tel. 092 63 / 95 20
Fax 092 63 / 95 21

www.rennsteig-apotheke.de
service@rennsteig-apotheke.de

Jetzt durchgehend geöffnet!

Unsere neuen Öffnungszeiten:
 mo, di, do, fr: 8:30 - 18:00 Uhr
 mittwochs: 8:30 - 14:00 Uhr
 samstags: 8:30 - 12:00 Uhr



Hörgeräteakustiker in Steinbach

im »Schützenhaus«, Erdgeschoss, Ludwigsstädter Str. 39

Unser nächster Termin:

Dienstag,
19.10.21

bitte mit fester Terminvereinbarung über unser Geschäft in Kronach:
Tel. 092 61 / 530 833



Unsere Leistungen:

- Reinigung u. Funktionskontrolle Ihrer Hörgeräte
- Kleinreparaturen, Schallschlauchwechsel vor Ort
- Reparaturannahmestelle Ihrer Hörgeräte
- Kostenloser Hörtest bei Voranmeldung

www.hoergeraete-luchs.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!





BRK 
Gemeindeschwester

**Wir ermöglichen es Ihnen,
solange wie möglich zuhause
zu bleiben.**

Die BRK Gemeindeschwester ist eine Anlaufstelle für Senioren und deren Angehörige für Beratung und Koordination im Bereich der Seniorenhilfe.

Telefon: 09261 / 60 72 777

Mietwagenverkehr und Fahrdienst

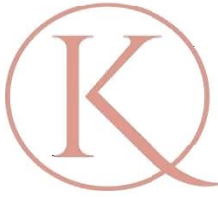
André Eichhorn
Rosenweg 1
96361 Steinbach am Wald



Sie haben einen Termin und kein Auto?
Kein Problem!
Ich bin Ihr zuverlässiger Ansprechpartner
wenn es um

- Krankenfahrten,
 - Dialysefahrten,
 - Arztfahrten,
 - Kurfahrten,
 - Behörden- und Amtsfahrten,
 - Bahn- und Buszubringer,
 - Flughafentransfer,
 - Kurfahrten,
 - Fahrten zu Veranstaltungen
- ... und Wunschfahrten geht.

Mobil: 0172/81 88 688
Tel.: 09263/99 20 200
andre.ae@gmx.de



KRÄSSE

BESTATTUNGSINSTITUT
AUS NÄHE ZUM MENSCHEN



Was tun im Trauerfall?

1. Tritt der Tod zu Hause ein, rufen Sie bitte zuallererst den Hausarzt des Verstorbenen oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117**. Der Arzt wird die Todesbescheinigung ausstellen.
2. Anschließend können Sie uns benachrichtigen, wir sind täglich 24h erreichbar unter Tel. **09261 - 916 11**. Welche Unterlagen Sie benötigen, besprechen wir mit Ihnen am Telefon oder im persönlichen Gespräch.

Abschied gemeinsam gestalten!

Eigene Trauerhalle • Bestattungen aller Art • Auf allen Friedhöfen tätig
Abschiednahme / Aufbahrung in unseren Räumen oder zu Hause
Individuelle Dekoration der Trauerfeier • Trauerdruck
Beratung & Erledigung aller Formalitäten

Jederzeit persönlich für Sie da!

24h 0170 - 274 59 30

Filiale Kronach - Gundelsdorf
96317, Nalser Str. 41

Filiale Stockheim - Reitsch
96342, Wiesmühle 4

Filiale Ludwigsstadt
96337, Kronacher Str. 16a

Tel. 09261 - 916 11

Fax. 09261 – 950 12 87

info@bestattungen-kraesse.de



*Kompetenz und
persönliche Beratung
seit über 90 Jahren!*

Bauunternehmen

- Planen & Bauen von Wohn- und Industriebauten
- Erd- & Pflasterbau
- Altbau- & Fassadensanierung
- Innen-, Aussen- & Dämmputze
- Estriche & Bodenbeschichtungen
- Fliesenverlegearbeiten
- Abbrucharbeiten
- Baustoffhandel

Marmor & Granitwerk

- Natursteintreppen, Fensterbänke
- Fliesen, Abdeckplatten, Bäder
- Wasserstrahlschneiden

Grabsteine & Steinmetzarbeiten

- Neuplanungen
- Inschriften, Reparaturen
- Grabzubehör
- Umarbeitungen
- Grabauflösungen
- GROSSE AUSSTELLUNGSHALLE

Für mehr Infos:

Fichtenweg 2-4
96361 Buchbach
info@froeba-bau.de

Tel. 0 92 69 - 31 4
Fax 0 92 69 - 98 09 84 8
www.froeba-bau.de